

KI: Der Tod des Internets

Beitrag von „Maylin85“ vom 22. Oktober 2025 11:09

Zitat von Volker D

Ja, ETFs schichten um, dass ist richtig. Aber das machen die nicht täglich, sondern i.d.R. quartalsweise oder halbjährlich. Insofern können die von einer Krise schon erstmal deutlich stärker getroffen werden. Der ETF hat also keine "Schutzwirkung", der risikobehaftete Unternehmen automatisch bei einer Krise verkauft. Das hat Vor- und Nachteile. Für Langfristige Anleger, die selbst den Markt nicht verfolgen wollen sondern einfach nur anlegen möchten um in ~15 Jahren ihr Geld wieder abzubuchen ist das absolut fein. Ist dir hingegen bewußt, dass du dein komplettes Geld in z.B. 3 Jahren für deinen Hauskauf brauchst, dann ist ein ETF nicht mehr die klügste Entscheidung.

Ist richtig, was ich sagen wollte war eher, dass World ETF ja meist auch "nur" ~25-30% Techwerte drin haben und die ganz große Katastrophe sicherlich ausbleibt, wenn man auch in Crashphasen drin bleibt und langfristig denkt. Wer kurzfristig ans Geld muss, sollte generell nicht auf ETF setzen.

Mein Depot ist extrem Tech-lastig (sowohl Einzelwerte als auch ETF) und hat in den letzten Jahren sehr gut performed, so langsam fange ich aber auch an mit Teilverkäufen und Absicherungen. Ist schon ein ziemlich heiß gelaufenes Segment.